

Presse-Information

P130/20
15. Februar 2020

Jugend forscht: Regionalsieger Hessen Bergstraße ausgezeichnet

Die Gewinner des Regionalwettbewerbs Hessen Bergstraße von „Jugend forscht – Schüler experimentieren“ stehen fest: Insgesamt 9 Projekte haben sich für den Landeswettbewerb Hessen qualifiziert. Sie wurden aus 23 Projekten ausgewählt. 41 Schülerinnen und Schülern haben am 15. Februar 2020 unter dem Motto „Schaffst Du!“ ihre Projekte der Jury von Jugend forscht am BASF-Standort Lampertheim vorgestellt.

Die Erstplatzierten des Regionalwettbewerbs Jugend forscht sind:

- Fachgebiet Biologie: „Radiofrequenzwellen - Ein Akzelerator für Wachstum?“, Josh Ronald; Gesamtschule im Schuldorf Bergstraße, Seeheim-Jugenheim
- Fachgebiet Chemie: „Extraktion und Nachweis pharmakologisch wirksamer Naturstoffe aus Baumrinden“, Nico Gregorincic, Gleb Kalashnik; Alexander-von-Humboldt-Schule, Viernheim
- Im Fachgebiet Mathematik/Informatik schafften es zwei Projekte auf den ersten Platz:

„GPS: Mathematik statt Satellit?“, Tim Jäger, Jonas Riemann, Marc Lippok; Schuldorf Bergstraße, Seeheim-Jugenheim

„Smartphone-Detox als Wundermittel für Leistungsfähigkeit?“, Lucas Guttensohn, Tanja Mörstedt; Lessing-Gymnasium, Lampertheim

- Fachgebiet Technik: „TempWarn – Dezentrales Temperatursensor-Messsystem“, Sören Bender, Konstantin Bachem; Schuldorf Bergstraße, Seeheim-Jugenheim

Die Erstplatzierten des Regionalwettbewerbs Schüler experimentieren sind:

- Fachgebiet Arbeitswelt: „Können Calliope-Lärmampeln zur Unterrichtsruhe beitragen?“, Jonas Celik; Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim
- Fachgebiet Biologie: „Nitrate Trap- Algen, die Hoffnung der Landwirtschaft?“, Anisha Rajendra Kumar, Taehee Kim; Schuldorf Bergstraße, Seeheim-Jugenheim
- Fachgebiet Chemie: „Kristall klar“, Fabian Sotonica; MINT-Zentrum am Schuldorf Bergstraße, Seeheim-Jugenheim
- Fachgebiet Physik: „Warum kann man mit einer Kerze und einem Glas eine Münze trockenlegen?“, Triana Abdel-Karim, Julia Zinnäcker, Fiona Hanning, Goethe-Gymnasium, Bensheim

„Als neuer Standortleiter ist es mir eine Ehre, die Tradition der Ausrichtung der Veranstaltung Jugend forscht nun schon zum 6. Mal an unserem Standort fortzusetzen. Bildung ist der Schlüssel für den persönlichen Erfolg jedes Einzelnen und für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft“, sagt Dr. Hartmut Staatz, Standortleiter BASF Lampertheim GmbH. „Es ist heute eine Herausforderung, Kinder und Jugendliche für technische Themen zu begeistern. Daher möchte BASF zusammen mit Jugend forscht den Forschergeist und die Neugierde fördern und Schülerinnen und Schüler ermutigen, in die Rolle von Nachwuchsforschern zu schlüpfen und die Welt der Naturwissenschaften zu entdecken. Ich war begeistert zu sehen, welche tollen Themen und Lösungsansätze hier heute von den jungen Menschen so selbstbewusst und kreativ vorgestellt wurden.“

Der Landeswettbewerb Hessen von Jugend forscht findet von 2. bis 3. April 2020 bei Merck KGaA in Darmstadt statt. Dort können sich die Nachwuchsforscher für das 55. Bundesfinale von Jugend forscht qualifizieren, das vom 21. bis 24. Mai 2020 in Bremen ausgetragen wird.

Der Regionalwettbewerb Hessen Bergstraße wird in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Chemie in Bensheim, mit dem Staatlichen Schulamt für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis in Heppenheim sowie der BASF Lampertheim GmbH organisiert. BASF unterstützt Jugend forscht von Beginn an und ist Patenunternehmen der ersten Stunde.

Weitere Informationen zum Nachwuchswettbewerb erhalten Sie im Internet unter www.basf.de/schule und www.jugend-forscht.de.